

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **28.09.2023**

Nr.: **21/2023**

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Titel	Seite
67/2023	91. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinfurt zur 2. Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" zur Ergänzung einer Konzentrationszone hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 06.10.2023 bis zum 14.11.2023	2

Bekanntmachung

91. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinfurt zur 2. Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" zur Ergänzung einer Konzentrationszone hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 06.10.2023 bis zum 14.11.2023

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 31.08.2023 beschlossen, den Entwurf zur 91. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinfurt zur 2. Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ zur Ergänzung einer Konzentrationszone gemäß § 3 (2) BauGB mit der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich der 91. Flächennutzungsplanänderung ist aus den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Mit der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes soll im Bereich des Trappenberges in der Bauerschaft Dumte die Ergänzung einer Konzentrationszone für die Windenergie planungsrechtlich abgesichert werden.

Der Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ entfaltet gem. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB ausdrücklich ein Bauverbot für Windkraftanlagen im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB außerhalb der als „Konzentrationszonen für Windenergienutzung“ gekennzeichneten Flächen.

Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ gemäß § 5 Abs. 2b BauGB ist der Außenbereich des gesamten Gemeindegebietes im Sinne von § 35 BauGB mit Ausnahme der in dieser Übersicht schraffiert gekennzeichneten ehemaligen Konzentrationszone „ST 68“ zur Windenergienutzung gemäß der 8. Änderung des Flächennutzungsplans.

Die Aufstellung dieses Teilflächennutzungsplans ist verbunden mit der gleichzeitigen Aufhebung der 8. und 44. Flächennutzungsplanänderung.

Gemäß § 3 (2) BauGB sind der Planentwurf mit Begründung (inkl. Umweltbericht) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen

in der Zeit vom 06.10.2023 bis 14.11.2023

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm

veröffentlicht.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Begründung incl. Umweltbericht, aufgestellt durch das Büro WoltersPartner, Coesfeld, vom 02.08.2023, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen der Planung während der Bau- und Betriebsphase zu den umweltrelevanten **Schutzgütern Mensch, Biototypen, Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Luft- und Klimaschutz, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie dem Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern** und die Erläuterung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des Büros öKon GmbH, Münster, vom 17. Januar 2023, mit Aussagen zu Auswirkungen auf **planungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten** sowie erforderliche Maßnahmen incl. Nachtrag I vom 31.07.2023
- Karte der **schutzwürdigen Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

- Bezirksregierung Münster, Regionalentwicklung, Stellungnahme gemäß § 34 Landesplanungsgesetz vom 16.02.2023 zur Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung
- Kreis Steinfurt, Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität, Stellungnahme vom 19.06.2023 mit Informationen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf **Natur- und Artenschutz** sowie **Bodenschutz und Abfallwirtschaft**
- Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Essen, Stellungnahme vom 30.05.2023
- Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland, Stellungnahme vom 30.05.2023
- LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Stellungnahme vom 12.06.2023, mit Aussagen zum **Schutzgut Kulturelles Erbe bzw. Kulturgut**
- LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster, Stellungnahme vom 05.06.2023, mit Aussagen zum **Schutzgut Kulturgüter**, hier: Bodendenkmäler
- PLEdoc GmbH, Netzauskunft, Essen, Stellungnahme vom 12.06.2023
- Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Köln, Stellungnahme vom 10.05.2023

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird außerdem hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an stadtplanung@stadt-steinfurt.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und

4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Gemäß § 3 (3) BauGB wird bei der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) des UmwRG gemäß § 7 (3) Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 31.08.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 21.09.2023

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin



